

## Fachliche Stellungnahme über die Erhaltenswürdigkeit der uferbegleitenden Bäume am Herrenbach zwischen der Friedbergerstraße und der Reichenbergerstraße

---

Abweichend der ersten Priorisierung vom 24.05.2017 durch das Amt für Grünordnung bei der im ersten Schritt 59 Fällungen im Herbst 2017 erfolgen sollten (zusätzlich weiterer 37 Fällungen in den Folgejahren), kommt dieses Gutachten zu einer differenzierteren Empfehlung.

Ziel der Maßnahmen soll ein natur- und stadtbildverträglicher Eingriff sein um zum einen den Belangen der Wasserwirtschaft (Sicherheit des Kanals, Vermeidung von Überflutungen, etc.) Rechnung zu tragen und zum anderen den Eingriff im städtischen Grün so gering wie möglich zu halten (zur Schonung des Naturhaushaltes und der Gewährleistung der Naherholung und Aufenthaltsqualität).

Die Vorgaben des Wasserwirtschaftsamtes Donauwörth werden dabei berücksichtigt:

„ (...) Bäume und Sträucher sollen einschließlich Wurzelwerk auf und neben den Uferwänden (auf 1-Meter-Bereich) aus technischer Sicht entfernt werden. Dennoch ist ein Abwägungsprozess nötig, was als erhaltenswert angesehen wird. (...)“ (Auszug aus dem Protokoll über die Begehung vom 27.10.2011)

### 1. Bäume, die ohne Maßnahmen erhalten werden können:

Baumnr.:	Baumart:	Stamm- durchmesser und Höhe	Standort	Zustand
54254	Acer campestre	0,50 m 16 m	westseitig zwischen Friedbergerstraße und Heinestraße, ca. 1 m Abstand zur Kanalwand	vital
11599	Tilia cordata	0,50 m 15m	ostseitig, direkt nach Wehr an der Friedbergerstraße, ca. 2 m Abstand zur Kanalwand	vital
33046	Fraxinus excelsior	0, 60 m 20 m	ostseitig, ca. 50 m südlich Heinestraße ca. 3 m Abstand zur Kanalwand	vital

33045	Prunus serulata	0,70 m 15 m	ostseitig, ca. 50 m südlich Heinestraße, ca. 3 m Abstand zur Kanalwand	vital
33043	Fraxinus excelsior	0,40 m 18 m	ostseitig, ca. 60 m südlich Heinestraße ca. 2,5 m Abstand zur Kanalwand	vital
11281	Acer platanoides	0,40 m 17 m	ostseitig, ca. 100 m südlich Heinestraße ca. 2,5 m Abstand zur Kanalwand	vital
54152	Acer pseudoplatanus	0,15 m 7 m	ostseitig, neben Brücke Heinestraße, ca. 2 m Abstand zur Kanalwand	Vital
51864	Alnus glutinosa	0,50 m 5 m	ostseitig, ca. 200 m südlich Reichenbergerstraße, knapp neben Kanalwand	Torso, ökologisch wertvoll
33039	Fraxinus excelsior	0,50m 12 m	ostseitig, zwischen Heinestraße und Reichenbergerstraße, direkt neben Kanalwand	vital

Die genannten Bäume sind vital und meist weiter von der Kanalwand entfernt bzw. ökologisch wertvoll. Die mittlere Höhe der Bäume stellt überdies ein geringes Sicherheitsrisiko dar. Sie sind auf jeden Fall erhaltenswert.

#### 1.1 Bäume, die durch fachgerechte Kroneneinkürzung erhaltenswert sind:

Baumnr.:	Baumart:	Stamm- durchmesser und Höhe	Standort	Zustand / Maßnahme
33050	Acer platanoides	0,90 m 22 m	ostseitig, ca. 100 m südlich Heinestraße, direkt neben Kanalwand	vital, prägender Baum Kroneneinkürzung um ca. 15 – 20 %

11296	Betula pendula	0,50 m 22 m	ostseitig, ca. 100 m nördlich Friedbergerstraße, ca. 1 m Abstand zur Kanalwand	vital, Kroneneinkürzung um ca. 20 %
11292	Betula pendula	0,40 m 20 m	ostseitig, ca. 100 m nördlich Friedbergerstraße, ca. 1 m Abstand zur Kanalwand	vital, Kroneneinkürzung um ca. 20 %

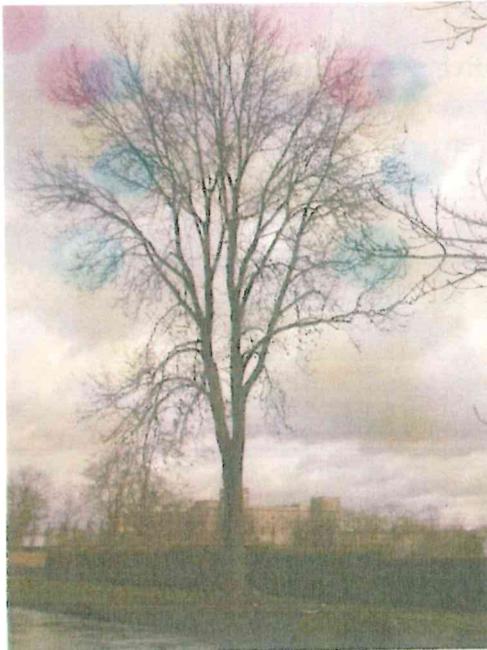


33050; Acer platanoides vitaler, erhaltenswerter Baum, Bild aus zwei Perspektiven (Anmerkung: bei Anwohnern beliebter „Hausbaum“)

Alle Bäume sind vital und erhaltenswert. Mit einem fachlichen Pflegerückschnitt ist die Gefahr eines Baumsturzes minimiert.

1.2 Bäume, die durch eine starke Kroneneinkürzung / Kronensicherungsschnitt erhaltenswert sind:

Baumnr.:	Baumart:	Stamm- durchmesser und Höhe	Standort	Zustand / Maßnahme
22285	Populus hybr.	0,80 m 25 m	westseitig, ca. 200 m unterhalb Heinestraße ca. 5 m Abstand zur Kanalwand	bereits eingekürzt Kronensicherungsschnitt auf ca. 16 m Höhe
19197	Populus hybr.	1 m 28 m	westseitig, ca. 200 m unterhalb Heinestraße ca. 5 m Abstand zur Kanalwand	Kronensicherungsschnitt auf ca. 18 m Höhe
22284	Populus alba	0,90 m 30 m	westseitig, ca. 200 m unterhalb Heinestraße ca. 5 m Abstand zur Kanalwand	Kronensicherungsschnitt auf ca. 20 m Höhe
52622	Populus hybr.	0,70 m 28 m	westseitig, ca. 200 m oberhalb Reichenbergerstraße ca. 5 m Abstand zur Kanalwand	Kronensicherung vorhanden Kronensicherungsschnitt auf ca. 18 m Höhe
22295	Populus hybr.	0,80 m 30 m	westseitig, ca. 200 m oberhalb Reichenbergerstraße ca. 5 m Abstand zur Kanalwand	Kronensicherung vorhanden Kronensicherungsschnitt auf ca. 20 m Höhe
21189	Populus nigra „Italica“	1 m 30 m	ostseitig, direkt oberhalb Reichenbergerstraße direkt neben Kanalwand	Totholz, vital, Kronensicherungsschnitt auf ca. 20 m Höhe
33042	Fraxinus excelsior	0,60 m 23 m	ostseitig, ca. 200 m südlich Reichenbergerstraße, direkt neben Kanalwand	vital, Kronensicherungsschnitt auf ca. 18 m Höhe
51861	Populus nigra „Italica“	1 m 33 m	ostseitig, ca. 200 m nördlich Heinestraße ca. 1 m Abstand zur Kanalwand	vital, Kronensicherungsschnitt auf ca. 20 m Höhe



33042, Fraxinus excelsior



21189, Populus nigra „Italica“

Diese Bäume sind vital und zumindest mittelfristig erhaltenswert. Durch einen starken Kronenrückschnitt/Kronensicherungsschnitt wird die Stand- und Bruchsicherheit der Bäume erheblich erhöht. Voraussichtlich besteht nach fünf Jahren erneut der Bedarf zum Rückschnitt.

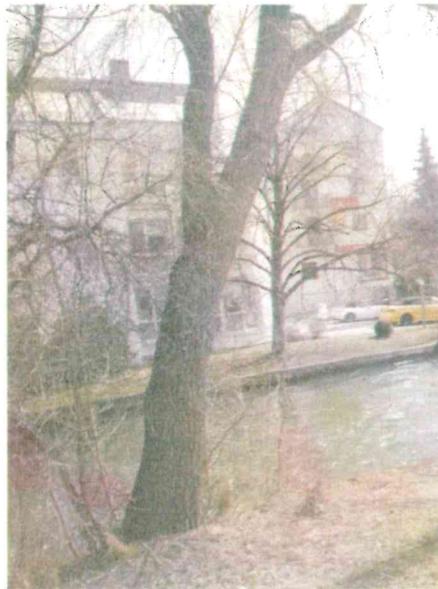
### 1.3 Bäume die durch Rückschnitt auf Torso (2 – 3 m Höhe) erhaltenswert sind:

Baumnr.:	Baumart:	Stamm- durchmesser und Höhe	Standort	Zustand / Maßnahme
52602	Salix alba	0,70 m 20 m	westseitig, 50 m nördlich Friedbergerstraße, knapp neben Kanalmauer	leicht schräg stehend, Torso auf 2 – 3 m Höhe
52621	Populus alba	0,70 m 30 m	westseitig, ca. 200 m nördlich Heinestraße, ca. 5 m Abstand zur Kanalwand	Kronenansatz in ca. 15 m Höhe, Torso auf 2 – 3 m Höhe
51877	Populus alba	0,80 m 30 m	westseitig, ca. 200 m nördlich Heinestraße, ca. 5 m Abstand zur Kanalwand	einseitig überhängend zum Kanal, Torso auf 2 – 3 m

51863	Salix alba	0,60 m 23 m	ostseitig, zwischen Heine- und Reichenbergerstraße direkt neben Kanalwand	Totholz Torso auf 2 – 3 m Höhe
-------	------------	----------------	---	--------------------------------------



52621 Populus alba



52602 Salix alba

Diese Bäume sind wegen ihrer Höhe und Lage Risikobäume. Nach einem massiven Rückschnitt jedoch standsicher. Torso-Bäume sind ökologisch zunehmend wertvoll. Torso-Bäume müssen regelmäßig, d. h. mindestens alle zwei Jahre, auf Kopf zurückgeschnitten werden.

## 2. Bäume, die nicht erhalten werden können:

Diese Bäume stehen auf oder sehr nah an der Uferwand.

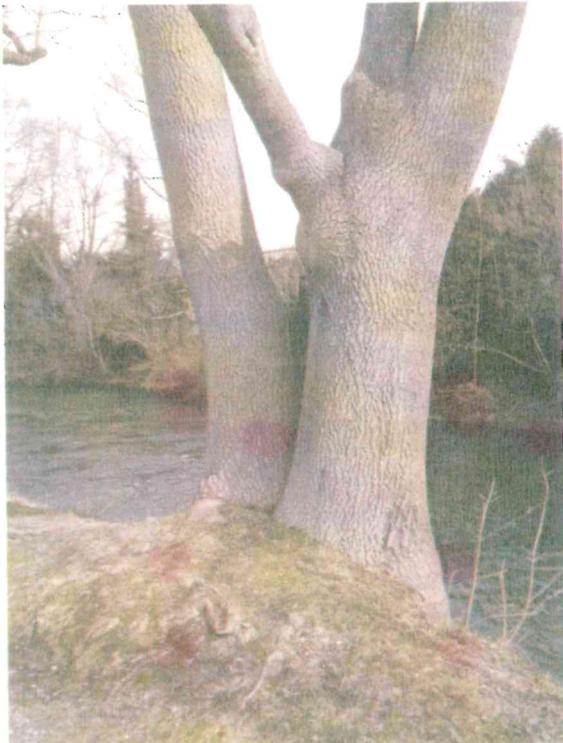
Baumnr.:	Baumart:	Stamm- durchmesser und Höhe	Standort	Zustand / Maßnahme
44853	Fraxinus excelsior	0,50 m 22 m	westseitig, zwischen Heine- und Friedbergerstraße direkt an Kanalwand	zweistämmig Fällung
21192	Fraxinus excelsior	0,80 m 20 m	westseitig, zwischen Heine- und Friedbergerstraße direkt an Kanalwand	zweistämmig Fällung

54253	Acer pseudoplatanus	0,40 m 20 m	westseitig, zwischen Heine- und Friedbergerstraße direkt an Kanalwand	Fällung
25178	Malus sylvestris	0,30 m 10 m	westseitig, zwischen Heine- und Friedbergerstraße direkt an Kanalwand	mit Biberschaden zweistämmig Fällung
54255	Prunus domestica	0,30 m 7 m	westseitig, zwischen Heine- und Friedbergerstraße direkt an Kanalwand	schrägstehend zum Kanal Fällung
51865	Fraxinus excelsior	0,50 m 17 m	westseitig, nördlich Heinestraße, direkt an der Kanalwand	Fäulnis am Stammfuß Fällung
51868	Betula pendula	0,30 m 17 m	westseitig, nördlich Heinestraße, direkt an der Kanalwand	schrägstehend zum Kanal Fällung
51871	Populus alba	0,60 m 25 m	westseitig, ca. 200 m nördlich Heinestraße, ca. 5 m Abstand zur Kanalwand	schrägstehend, einseitige Krone, Fällung
52617	Fraxinus excelsior	0,50 m 20 m	westseitig, ca. 250 m nördlich Heinestraße, direkt neben Kanalwand	Fällung
51876	Fraxinus excelsior	0,50 m 20 m	westseitig, ca. 100 m südlich Reichenbergerstraße, direkt neben Kanalwand	schrägstand zum Kanal Fällung
22296	Fraxinus excelsior	0,50 m 22 m	westseitig, ca. 100 m südlich Reichenbergerstraße, direkt neben Kanalwand	schrägstand zum Kanal Fällung
51877	Fraxinus excelsior	0,50 m 18 m	westseitig, ca. 100 m südlich Reichenbergerstraße, direkt neben Kanalwand	schrägstand zum Kanal Fällung

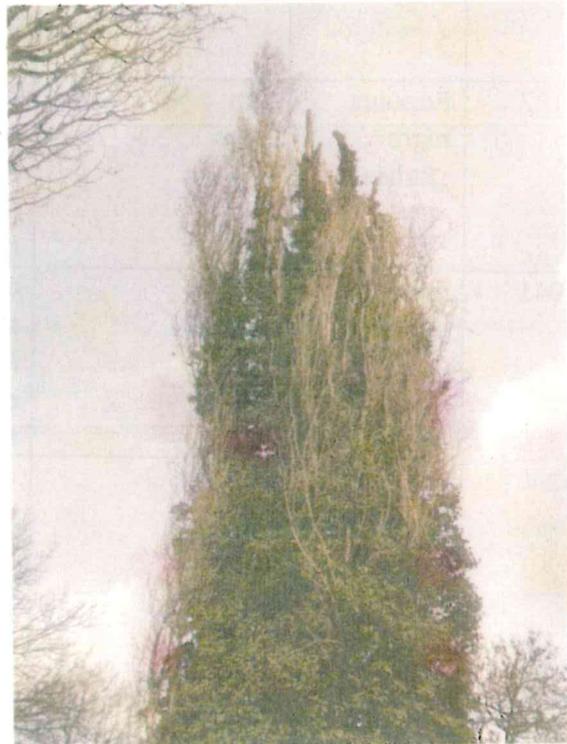
54256	Fraxinus excelsior	0,40 m 20 m	ostseitig, nördlich Friedbergerstraße, direkt an der Kanalwand	Fällung
54257	Fraxinus excelsio	0,30 m 20 m	ostseitig, nördlich Friedbergerstraße, direkt an der Kanalwand	Fällung
77727	Acer pseudoplatanus	0,60 m 20 m	ostseitig, nördlich Friedbergerstraße, ca. 0,50 m Abstand zur Kanalwand	Mit Efeu eingewachsen Fällung
7773	Acer platanus	0,60 m 17 m	ostseitig, nördlich Friedbergerstraße, ca. 0,50 m Abstand zur Kanalwand	Höhlungen und Fäulnis im Stamm Fällung
11291	Robinia pseudoakazia	0,70 m 15 m	ostseitig, nördlich Friedbergerstraße, ca. 1 m Abstand zur Kanalwand	stamm- und stockfaul Fällung
33049	Fraxinus excelsior	0,50 m 22 m	ostseitig, nördlich Friedbergerstraße, ca. 1 m Abstand zur Kanalwand	Fällung
54258	Fraxinus excelsior	0,40 m 20 m	ostseitig, nördlich Friedbergerstraße, direkt neben der Kanalwand	Schrägstand Fällung
33046	Fraxinus excelsior	0,40 m 22 m	ostseitig, nördlich Friedbergerstraße, direkt neben der Kanalwand	Fällung
33047	Fraxinus excelsior	0,45 m 22 m	ostseitig, nördlich Friedbergerstraße, direkt neben der Kanalwand	Fällung

52633	Fraxinus excelsior	0,40 m 18 m	ostseitig, nördlich Friedbergerstraße, direkt neben der Kanalwand	bereits stark eingekürzt Fällung
33044	Fraxinus excelsior	0,50 m 18 m	ostseitig, nördlich Friedbergerstraße, direkt neben der Kanalwand	Fällung
21187	Populus nigra „Italica“	1 m 30 m	ostseitig, südlich Reichenbergerstraße, direkt neben der Kanalwand	Totholz stark, rückläufig, Fällung
33041	Fraxinus excelsior	0,50 m 20 m	ostseitig, südlich Reichenbergerstraße, direkt neben der Kanalwand	rückläufig, Fällung
33040	Fraxinus excelsior	0,50 m 15 m	ostseitig, südlich Reichenbergerstraße, direkt neben der Kanalwand	leicht schräg stehend, Fällung
32040	Fraxinus excelsior	0,50 m 17 m	ostseitig, südlich Reichenbergerstraße, direkt neben der Kanalwand	leicht schräg stehend, Fällung
33038	Fraxinus excelsior	0,70 m 20 m	ostseitig, südlich Reichenbergerstraße, direkt neben der Kanalwand	Fällung
51862	Populus nigra „Italica“	1 m 25 m	ostseitig, ca. 200 m nördlich Heinestraße, ca. 1 m Abstand zur Kanalwand	mit Efeu eingewachsen, rückläufig, Fällung
51860	Fraxinus excelsior	0,50 m 15 m	ostseitig, ca. 200 m nördlich Heinestraße, direkt neben Kanalwand	rückläufig Fällung

51859	Fraxinus excelsior	0,50 m 20 m	ostseitig, ca. 200 m nördlich Heinestraße, direkt neben Kanalwand	zweistämmig, Fällung
-------	--------------------	----------------	---	-------------------------



21192, Fraxinus excelsior



51862, Populus nigra „Italica“

Die unter 2) aufgeführten Bäume stehen in aller Regel direkt an der Kanalwand und gelten deshalb als Risikobäume. Es handelt sich zudem meist um Eschen die ohnehin vom Eschentriebsterben betroffen sind und andere rückläufige Bäume. Ein Rückschnitt auf Torso wäre nicht sinnvoll.

## Zusammenfassung der Ergebnisse

---

Kroneneinkürzungen nach ZTV Baum	03
Kronensicherungsschnitt nach ZTV Baum	08
Rückschnitt auf Torso (2-3 m Höhe)	04
Fällungen	31
<b>Maßnahmen gesamt</b>	<b>46</b>

An 7 aufgeführten Bäumen sind **keine** Maßnahmen erforderlich, da diese mehrere Meter von der Kanalwand entfernt stehen und eine geringe Höhe aufweisen. Diese sind auf jeden Fall erhaltenswert, da sie überdies sehr vital sind.

2 weitere Bäume sind erhaltenswert aufgrund der geringen Höhe (Fraxinus 33039) und zusätzlich ihres ökologischen Wertes als Torso (Alnus 51864), **obwohl** sie sehr nah an der Uferwand stehen.

Die Pappeln sind auf Grund Ihrer Höhe, wenn auch differenziert, zu behandeln (obwohl meist ein Abstand von ca. 5 Metern zur Kanalwand gegeben ist).

### Fazit:

Viele Bäume können bei einer differenzierten Betrachtung, zumindest mittelfristig erhalten werden.

Augsburg, 29.03.2018

gez. Gabriel Seidl

Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung  
Geprüfter Natur- und Landschaftspfleger